Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Vereinshaus-Vorträge von Professor Kautzsch.** In seinem vierten bibelwissenschaftlichen Vortrage führte Herr Professor Kautzsch zunächst die Uebersicht über den Inhalt des Buches Amos zu Ende. Der Prophet hatte sich gegen den Wahn gewandt, daß der erwartete „Tag des Gerichts" nur eine Vernichtung der auswärtigen Feinde des Volkes herbeiführen werde, und betont, daß derselbe seinen furchtbaren Ernst vor allem gegen die Sünder im Volke selbst kehren werde. Klar und deutlich spricht der Prophet aus, daß Opfer und Ceremonien zu entbehren, wenn nur die rechte Gesinnung des Herzens vorhanden sei. Der Schluß des Buches enthält dann eine Anzahl Gedichte, die alle den Hauptgedanken verzweifelnschaulichen Bilen, daß dies Volk, welches sich als Eigenthum Gottes ansieht, dennoch dem Untergange geweiht sei. In Bezug auf die Form der Verkündigungen des Propheten hatte Hieronymus offenbar unrecht, wenn er ihm einen gewissen bäuerlichen Stil vorwirft. Trotz fünf bis sechs Proben ungewöhnlicher Orthographie hat man neuerdings die Orakel des Amos als Muster des guten Stils und lebendigster Rede bezeichnet und den Reichthum an Bildern bewundert, der ihm zu Gebote steht, wie überhaupt die Weite seines Gesichtskreises. Im Anschluß an die Schlußverse des 9. Kap. behandelte der Vortragende sodann die interessante, aber schwierige litterar-kritische Frage, ob dieser Schluß, der seinem Inhalte nach im direkten Gegensatze zu den vorhergehenden Drohungen steht, von Amos selbst herrühre oder von einem späteren Redaktor. Er entschied sich dabei für die letztere Ansicht, dabei aber hervorhebend, daß man darin keine Fälschung, sondern nur eine Anpassung an die besonderen Bedürfnisse einer spätern Zeit im Reiche Juda sehen dürfe. Im Amos schließt sich der Zeit und dem Inhalte nach die Prophetie Hoseas an, von dem wir leider weiter nichts wissen, als daß er der Sohn Beheri gewesen sei und unter Jerobeam II. geweissagt habe. Seine Wirksamkeit reicht etwa bis zum Jahre 737 v. Chr. Daß Hosea dem nördlichen Reiche angehörte, ergiebt sich aus dem gesammten Inhalte seiner Weissagungen. Dabei zeigt sich ein tiefergreifender Unterschied zwischen Hosea und Amos. Ersterer kann den absoluten Untergang seines Volkes nicht für möglich halten. Die Grundidee seiner Worte ist der Inhalt von Psalm 130 f.: „Ob bei uns ist der Sünde viel, bei Gott ist viel mehr Gnade." Die alte Streitfrage, ob in den Begebenheiten Kap. 1—3 wirkliche Erlebnisse des Propheten zu erblicken seien und nicht vielmehr bloß eine schriftstellerische Einkleidung prophetischer Gedanken, ist ohne Zweifel zu Gunsten der erstgenannten Deutung zu beantworten. Wie dem Propheten Jeremia (Kap. 32, 6), so ging auch Hosea nachträglich ein Licht darüber auf, daß bestimmte Vorgänge in seinem Leben einer besonderen Veranstaltung Gottes entstammten. Die Untreue seines Weibes und ihre dennoch von Gott verfügte Wiederaufnahme sollte dazu dienen, die schwere Verschuldung des Volkes und die trotz alledem noch nicht zu Ende gegangene erbarmende Liebe Gottes abzubilden.

* **Die Zeitungsecke im Wartesaal des Hauptbahnhofes** erfreut sich trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits großer Beliebtheit. Jedenfalls ist eine solche Einrichtung auf einem deutschen Bahnhofe neu, und nicht nur Reisende, sondern auch viel hiesiges Publikum wird von dieser Neuerung angezogen. Der Bahnhofswirth, Herr Nisselmann, der weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus durch seine Speisewagenbetriebe bekannt geworden ist, hat allerdings auch eine ganze Wucht von Zeitungen und Zeitschriften herangeschafft. Allein die Tagesblätter aus Deutschland und aller Herren Ländern belaufen sich auf nahezu 60. Die Namen der betreffenden Zeitungen sind auf gefälligen Vorzellanschildern an der Holztäfelung der Wand angebracht. Zwei große Wandtafeln mit der Aufschrift „Zeitungen" machen jeden Besucher des Wartesaals auf diese Neuerung aufmerksam.

* **Bürgerverein für städtische Interessen.** In der gestrigen Sitzung wurde über eine eventl. Umwandelung der städtischen in eine königliche Polizei gesprochen. Der Gedanke verdiene Beachtung, weil die Stadt etwa 200000 bis 230000 Mk. jährlich weniger für Polizeizwecke aufwenden habe, wenn die Polizei vom Staate übernommen werde. Andere Redner meinten, daß der Minister sicher nicht geneigt sein werde, die Polizei und damit große Ausgaben auf den Staat zu übernehmen nur um die Gemeinde finanziell zu entlasten. Vielleicht trete die Staatsregierung einer bezüglichen Anregung näher, nicht aber um Großstädten staatliche Zumuthungen zu machen, sondern um durch eine Aenderung des Polizeikostengesetzes den Staat schadlos zu halten. Ob die Stadt und die Bürgerschaft von einer königlichen Polizei Nutzen haben werde, sei doch sehr vorsichtig zu prüfen, da man in anderen Städten eigenartige Erfahrungen gemacht habe. In Halle selbst habe man ja bis zum Jahre 1866 königliche Polizei gehabt, viele ältere Herren behaupteten aber, daß man sie Zeit froh gewesen sei, als man wieder städtische Polizei erhielt, auf welche die Stadtverordneten bezw. Bürgerschaft allerdings formell auch keinerlei Einfluß hätten, die aber doch unter der Leitung des Oberbürgermeisters stehe, der gewiß berechtigte Wünsche und Beschwerden nicht völlig unberücksichtigt lasse. Schließlich gelangte eine Resolution zur Annahme, in welcher der Wunsch ausgesprochen wird, daß der Magistrat eine Aufstellung darüber machen möge, ob und welchen Nutzen die Umwandlung der städtischen Polizei in eine königliche eventl. bringen werde. — Weiter sprach sich die Versammlung gegen den Ankauf der Stadtbahn unter den von der A. E.-G. gestellten Bedingungen aus. Es sei sehr erwünscht, daß die Stadt Eigenthümerin beider Straßenbahnen wird, wenn dieselben zu einem angemessenen Preise zu erwerben sind. Der für die Stadtbahn geforderte Kaufpreis sei aber viel zu hoch. Nach einem Gutachten des Herrn Direktor Jung werde zwar der Stadt bei Gewährung des verlangten Preises ein Reingewinn von jährlich 20000 Mk. verbleiben, trotzdem sei das Geschäft für die Stadt nicht vorteilhaft. Nach dem Gutachten eines Sachverständigen könne man den Zustand der oberirdischen Straßenaufsichtung nicht beurtheilen, daß die Wagen der Stadtbahn, welche mit über 700000 Mk. zu Buche stehen, theils völlig veraltet seien, stehe aber fest. Außerdem sei zu beachten, daß durch Einführung der Haltestellen jedenfalls Mindereinnahmen entstehen. Dabei drohe die Anordnung, daß auf beiden Straßenbahnen Schaffner angestellt werden müssen. Werde diese Befürchtung wahr, so könnten die jetzigen Wagen nicht weiter gebraucht werden und die Ausgaben würden so erheblich steigen, daß von einem Reingewinn für die Stadt keine Rede mehr sein könne. Das Aktienkapital für das Stadtbahnunternehmen betrage nur 1300000 Mk., da könne ja eine Dividende von 9 bis 10 Prozent erzielt werden, wenn die Stadt aber 3 Millionen zahle, sei die Sache schon ohne Haltestellen und Schaffner ganz anders. Zudem gebe die Stadtbahn im Jahre 1929 ohne Entschädigung in das Eigenthum der Stadt über und die A. E.-G. müsse nun wohl endlich endlich an die Amortisation des gesammten Anlagekapitals denken. Werde erdentlich amortisiert, dann bekämen die Betriebsergebnisse aber ein völlig veränderteres Aussehen. Die Stadt könne nur Nutzen haben, wenn man sich weiter abwartend verhält.

* **Zoologischer Garten.** Der Bärenzwinger hat einen Zuwachs erhalten durch zwei russische Bären, deren Alter mit Bestimmtheit auf 5 Jahre angegeben werden kann, weil sie vom Fürsten Fürstenberg vor 5 Jahren als ganz junge Thiere nach Böhmen gebracht wurden. Ein Vergleich dieses Pärchens, das an dem dunklaren Fell leicht zu erkennen ist, mit den unsrigen, von denen das älteste drei Jahr, die beiden jüngeren sogar erst zwei Jahr alt sind, fällt sehr zu Gunsten der letzteren aus, sowohl hinsichtlich des Knochenbaues, als auch hinsichtlich des Ernährungszustandes und des Haarkleides. Auch der neue männliche Wolf, der ebenfalls aus dem Besitz des Fürsten Fürstenberg stammt, kann sich dieses Haarkleides nicht mit dem Weibchen messen, ein Umstand, der sich vermuthlich daraus erklärt, daß das Thier, nicht wie bei uns dem Wind und Wetter ausgesetzt war, sondern im geschlossenen Stall gehalten wurde. Haare wie Federn befinden sich nur dann in tadellosem Zustande, wenn die Thiere sie auch wirklich als Schutz gegen die Unbilden der Witterung benutzen.

* **Der hiesige Zweigverein des evangelischen Bundes** hält die Nachfeier von Luthers Geburtstag am Sonntag den 22. d. Mts., Abends punkt 8 Uhr in dem zur Verfügung gestellten Saale des Volksschulgebäudes an der neuen Promenade ab. Auf dem Programm des Abends stehen eine Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Oberpfarrer Prof. Schmidt, ein Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reinthaler aus Weimar über „Luther als Bibelübersetzer und Liederdichter" und Gesänge der „Ulriciana", die sich bereit erklärt hat, zur Verschönerung der Feier beizutragen. Der Eintritt ist für Jedermann frei, doch wird beim Ausgange um Beiträge für die Zwecke des evangelischen Bundes gebeten.

* **Deutscher Radfahrer-Bund.** Der Gau 18 (Bezirk Halle a. S.) hat am Sonntag den 15. März, Nachmittags 3½ Uhr Bezirksversammlung im „Ratsbeller" zu Halle a. S. Die Tagesordnung lautet: 1. Mittheilungen über den Stand des Bezirks. 2. Veranstaltungen für 1903. 3. Frühjahrsbezirkstag. 4. Wahl der Einzelfahrer-Vertreter für den Gautag. 5. Anträge. 6. Verschiedenes. Etwaige Anträge sind bis 8. März an den Bezirksleiter einzureichen. — Die Einzelfahrer des D. R.-B. Bezirk Halle a. S. haben am Sonntag den 15. März, Nachmittags 2 Uhr Zusammenkunft im „Ratsbeller" zu Halle a. S.

* **Religiöse Versammlungen.** Herr Stadtmissionar Weifenbach wird Sonntag Abend 8 Uhr im Stadtmissionshaus, Weidenplan 4 einen Vortrag über „Liebesfeile Gottes" halten. Zu derselben Stunde wird in der Schmidstraße 2 eine religiöse Versammlung stattfinden (Stadtmissionar Scheler.) Gäste sind willkommen. Eintritt frei. — Christlicher Verein junger Männer, Weidenplan 5, pt. Sonntag, den 22. Februar, Abends 6 Uhr, Vortrag von Herrn Missionar Hasewinkel aus Gnadau über: „Surinam und Niederländisch Guayana mit einem Blick auf Venezuela." — Um 8½ Uhr Abends hält Herr Hasewinkel, Missionar ebendaselbst eine Evangelisations-Ansprache für junge Männer. — Jeder junge Mann ist eingeladen.

* **Hallescher Lehrerverein.** In der auf Dienstag den 24. Februar angesetzten Vereinsversammlung wird Herr Ingenieur Kretzschmer einen Vortrag halten „Ueber Heizung und Lüftung der Schulen." Daran schließen sich verschiedene geschäftliche Mittheilungen. — Einrittskarten zu dem Sonnabend den 28. Februar in den Kaiserssälen stattfindenden Wintervergnügen, bestehend in Concert, Theater und Ball, erhalten die Vertrauensmänner in der Dienstag-Sitzung. Es sei daran erinnert, daß der Beginn der Aufführungen auf pünktlich 8 Uhr festgesetzt ist.

* **Der Mau-Meff-Klub** veranstaltet sein diesjähriges Narrenkränchen am Sonntag den 22. d. Mts. im „Gesellschaftshaus Hohenzollern".

* **Die Feuerwehr** wurde gestern Vormittag gegen 9½ Uhr nach Magdeburgerstr. 10 beordert, woselbst ein total verstopfter Schornstein in Brand gerathen war. Die Wehr konnte erst nach zweistündiger Arbeit wieder abrücken. — Abends kurz nach 8 Uhr war in dem Grundstück Leipzigerstraße 23 ein ziemlich bedeutender Stubenbrand ausgebrochen, welcher mit einer Schlauchlinie gelöscht wurde. Der nicht unerhebliche Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

* **Ermittelte Einbrecher.** Vor einigen Tagen wurden auf der Ziegelwiese und auf der Peißnitz drei Seitenmesserbuben nächtlicherweile erbrochen und vollständig ausgeraubt. Den Dieben fielen außer Cigarren und sonstigen Genußmitteln auch eine Menge Gebrauchsgegenstände in die Hände. Nunmehr sind die Diebe, drei Arbeiter, von der Kriminalpolizei ermittelt und festgenommen. Die gestohlenen Sachen sind zum Theil in den Wohnungen der Einbrecher nach vorgefunden und konnten den Bestohlenen wieder zurückgegeben werden.

* **Schauerzeitung.** Seit einiger Zeit war in wenig belebten Straßen das Schaugefühl von Schulmädchen grob durch einen Menschen verletzt worden, der sich vor den Kindern entblößte. Der Mensch, ein Techniker, ist jetzt von der Kriminalpolizei ermittelt worden.

Vermischtes.

* **Ein eingefleischter Weiberhasser.** In Wien ist vor einiger Zeit ein Hagestolz, wie er im Buche steht, als er zu dem Leichenbegängnisse seines Bruders fuhr, gestorben. Der lange, hagere Mann mit dem schwarzen Salonanzug, stets mit Cylinderhut und einem Rohrstocke versehen, war eine typische Figur. Interessant ist seine Hinterlassenschaft. In einem Fache seines Schreibtisches fanden seine Verwandten ein Päckchen mit der Aufschrift: „Versuche meiner Verwandten, mich ins Ehejoch zu zwingen." Das Päckchen enthielt 62 Briefe, die vom Jahre 1845 bis 1893 laufen und, mit Bemerkungen des Hagestolzes versehen, registriert und ad acta gelegt sind. Von dem Sammler ist ein Zettel beigefügt mit den Worten: „62 Briefe mit ebensopielen Anträgen von heirathsbedürftigen Mädchen und Witwen, welche ein Gesammtvermögen von 1760000 Gulden ins Feld stellten, um mich zu ködern." In seinem Stammgasthause erschien er jede zweite Woche; er saß nur dort, wenn er genau wußte, daß kein Platz für eine Dame vorhanden war. Ging er ins Theater, so nahm er stets drei Sitze. Links und rechts ließ er den Sitz leer. Auf der Straßenbahn, im Omnibus, auf der Bahn war eine mit ordinärem Tabak gestopfte Pfeife seine Begleiterin. Dies hielt ihm das weibliche Geschlecht meist zur Genüge vom Halse. Charakteristisch ist eine Stelle im Testament; er schreibt: „Ich bitte meine Verwandten, dafür Sorge zu tragen, daß auf dem Friedhofe, wo ich beerdigt werde, neben mir keine Frauenleichen beerdigt werden; ich bitte also, für mich einen Grabplatz für drei Leichen zu kaufen und meine Leiche in der Mitte zu beerdigen, die Räume rechts und links aber unbelegt zu lassen.

* **Das „Uebergigerl"** hat man nun in London in der Person des jungen Marquis von Anglesy ausfindig gemacht und man weiß jetzt auch, wein die Mode des Sammet-Gehrocks, der blaue Frack, die rothe und schieferblaue Farbe zu verdanken ist. In ganz London, womit natürlich hier nur die „upper ten" gemeint sind, kennt man „the very last Dandy", den man deutsch eben nur „Uebergigerl" nennen kann. Von diesem beachtenswerthen jungen Ehelmann behauptet die Fama, er besitze die größte Sammlung der Welt von Kravattennadeln, Hemd- und Manschettenknöpfen, Ringen, Uhrketten und Armbändern. Er besitzt eine Cigarettenbüchse, auf deren Innen- und Außenseiten mit Diamanten, Rubinen und Smaragden Bilder eingelegt sind, die man nur in sehr ungenierter Gesellschaft zeigen kann. Als dieses Uebergigerl kürzlich auf die Jagd ging, übergab er dem Direktor des Hotels, in dem er nächtigte, Schmuck im Werthe von 70000 Pfund (1400000 Mk.) zur Aufbewahrung. Nebenbei hat Marquis von Anglesy die vollkommenste Sammlung von Kravatten, Wäsche, Schuhen, Anzügen und Hüten. Da er nichts Anderes zu thun hat, beschäftigte er sich in den letzten zwei Jahren fast ausschließlich mit dem „Erfinden" von Moden. Er hat zu diesem Zweck in seinem Palais in Westend ein vollständiges Schneiderateelier eingerichtet, in dem die zwei besten Zuschneider Londons, die er mit kolossalen Gehältern engagiert hat, nur für ihn arbeiten dürfen. Desgleichen hat er einen Schuhmacher und einen Wäschezuschneider für sich allein gemietet. Von Zeit zu Zeit pflegt er dann mit Hilfe einer Schaar gleichgesinnter Freunde, die von ihm pekuniär abhängig sind, die Londoner Gesellschaft durch eine neue „Mode" zu verblüffen.

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch.

An- und Verkauf von Werthpapieren. Einlösung von Coupons, Conto-Corrent-Check- und Wechsel-Verkehr. Verzinsung von Geldeinlagen. etc. etc.

Coursbericht der Hallescheen Bankfirmen v. 21. Februar.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuß	Cours-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882 .	—	—	½ n. ½	3½	100,10bz
3½% „ Theater-Anleihe von 1884 .	—	—	½ n. ½	3½	99
3 % „ Stadt-Anleihe von 1888 .	—	—	½ n. ½	3½	100.25G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892 .	—	—	½ n. ½	3½	100,20G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1899 .	—	—	½ n. ½	4	103,75G
Aixener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ n. ½	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe 1888 . . .	—	—	½ n. ½	3½	100.50G
4% „ Stadt-Anleihe 1888 . . .	—	—	½ n. ½	4	103,60G
Erfurter Stadt-Anleihe v. 1891 . . .	—	—	½ n. ½	4	103,60G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1889	—	—	versch.	3½	100 +
3½% Naumburger Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	½ n. ½	4	100G
4% „ „ v. 1900	—	—	½ n. ½	4	103,80B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe .	—	—	½ n. ½	3½	100,50G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe .	—	—	½ n. ½	4	—
3½% „ „ „ „	—	—	½ n. ½	3½	100,50G
3½% „ Provinzial-Anleihe . . .	—	—	versch.	3½	100G
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	½ n. ½	3½	98,50B
„ 4½% „ „	—	—	½ n. ½	4½	104,25G
Hallesche Strassenbahn 4½% Obligationen	—	—	½ n. ½	4	94,25bz
Knappschafts-Berufsgenossenschf. 4% Anl.	—	—	½ n. ½	4	—
do. do. 4% bis 1904 unkdb. Anl.	—	—	½ n. ½	4	100,50G
do. do. 3½% (instrt-Regul.-Obligr. (Ser-II), Nebraj	—	—	½ n. ½	3½	99,25G
Bernburger 4½% Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 105%	—	—	½ n. ½	4½	—
4½% Ver. vorm. d. Grüne Act.-Papierfabrik	—	—	½ n. ½	4	100G
Eisenacher Kammgarnspinnerei 4½% Obl. rückzahlbar 102%	—	—	½ n. ½	4½	102,50G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ n. ½	4½	91,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Kürbisdorf	—	—	½ n. ½	4	100,75G
4½% Hyp.-Anl. der Waldauerbraunk.-Act.-G.	—	—	½ n. ½	4	101,50G
4% „ „ 1902 rückz. 100%	—	—	½ n. ½	4	101,25B
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv. II. Anl. rückz. 102%	—	—	½ n. ½	4	100,75G
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ n. ½	4	101G
do. do. von 1898	—	—	½ n. ½	4	—
do. do. do. von 1902	—	—		4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4½% unkündbar bis 1904	—	—	½ n. ½	4	101G
Hallesche Bankvereins-Actien	1901	7½	½	4	152G
Spar- und Vorschuss Bank-Actien . . .	1901	5	½	4	60B
Ammendorfer Papierfabrik-Actien . . .	1899 01	0	½	4	135bzG
Crossnitz, Actien Papierfabrik-Actien .	1900 01	18	½	4	—
Cönnern, Malzfabrik-Actien	1900 01	12½	½	4	—
Dürrkwitz-Hattmannsdorfer Brik.-Ind.-A.	1900 01	4	½	4	56B
Vorz.-Actien	1900 01	5	½	4	99B
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien .	1900 01	5	½	4	99,50G
Brauerei-Actien Feldschlösschen . . .	1900 01	0	½	4	—
Glanzig, Zuckerfabrik-Actien	1899 00	11	½	4	116G
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A. Nr. 1—1000 bis 1908 garantiert 3½%	1900 01	3½	½	4	—
Hallesche Actien-Bierbrauerei-Actien .	1900 01	4	½	4	84bz
Hal. Maschinenfabrik-Actien	1901	28	½	4	90B
Hallesche Strassenbahn-Actien	1900	0	½	4	78,50G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.	1900	8	½	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien .	1900 01	7½	½	4	148G
Kürbisdorf, Zuckerfabrik-Actien . . .	1900 01	9½	½	4	—
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik .	1900	17½	½	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1900 01	11	½	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien . . .	1900 01	18	½	4	205G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1901 02	6	½	4	—
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1900 01	0	½	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien . . .	1900 01	14½	½	4	210,50G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act. .	1901	8	½	4	127B
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1901	8	½	4	129,75B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien .	1900 01	14	½	4	154,50=bG
Wegelin & Hübner, Actien-Gesellsch. . .	1900 01	12	½	4	120 50G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1900 01	20	½	4	222,50G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1900 01	14	½	4	135G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1900 01	11	½	4	135,25G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle . . .	1900 01	20	½	4	176bzB
Brieckdorf-Nietleben. Berghau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Hallesche Consol. Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	340G

*) Die Kurse der mit * bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Warnung vor Fälschung

weder in Pillen noch in Pulverform noch mit *Cacao* gemischt, sondern

nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen echt.**

Flügel u. Pianinos von Blüthner, Feurich, Irmler, Römhildt, Rittmüller 2c., reichhaltige Auswahl. **H. Doll,** Gr. Ulrichstr. 33.

Wasserstände: Am 20. Februar: Weißenfels Oberpegel + 2,54. Unterpegel + 0,76. 21. Februar: Halle unterhalb + 1,97, Trotha + 2,19. 20. Februar: Bernburg + 1,68, Calbe Unterpegel + 1,42, Oberpegel + 1,72, Dresden — 0,93, Magdeburg + 2,29.

Engl. Tüll-Gardinen 2 Mk. bis 15 Mk. | Engl. Tüll-Stores 1,50 Mk. bis 10 Mk. | Gest. Spachtel-Gardinen 9 Mk. bis 30 Mk. | Gest. Spachtel-Stores 3,50 Mk. bis 20 Mk. | Billige Preise. Grosse Auswahl. | Band-Gardinen 12,50 M. bis 60 M. | Band-Stores 7 Mk. bis 50 Mk. | Bunte Stores Madras 5 Mk. bis 15 Mk. | Bunte Stores Congress 3,50 Mk. bis 10 Mk.

Gardinen u. Stores A. Huth & Co. Halle a. S. Gr. Steinstr. 86 u. 87.

Vitragen mit Spachtel-Stickerei 2-8 M. | Bunt. Mousseline-, Cöper-, Cretonne-Gardinen. | Spachtel-Spitzen, Dekorations-Borden. | Tischdecken, Steppdecken, Divandecken. | Gardinen-Reste besonders billig. | Teppiche, Vorleger, beste Fabrikate. | Bettwand-Dekorationen, Tüll-Bettdecken. | Waffel-, Rips-, Piqué-Bettdecken weiss u. bunt. | Portièren, Ueber-Gardinen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030222020/fragment/page=0001

Hut-Magazin „zum Pfau“,

Leipzigerstr. 96, nrd. d. Ulrichskirche.
Besondere Leistung in
Herren-Hüten u. Mützen,
elegante Neuheiten, von Mk. 1,80—4,50.
Knaben-Hüte,
nur chic, geschmackvolle Façons, von 90 ₰, 1,25, 1,50, 1,80—2 ℳ.
Knaben-Mützen, Prinz Heinrich,
50 ₰, 60, 70, 90 ₰ bis 1 ℳ,
in echtfarbig Tuch ℳ 1,25—2,80.
Marine-Mützen, nur echtfarbig Tuch, ℳ 1,50—2,75.
Cylinder-Hüte
in hochfeiner Ausführg. v. ℳ 3,80—12,00.
Klapphüte,
hervorragende Neuheiten, nur das Beste, schon von ℳ 7,50—15,00.
Confirmanden-Hüte,
wetterfest, von ℳ 1,20, 1,50, 1,80—3,50.
Anerkannt billigste, aber feste Preise.

Stellen finden.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Agent ges. f. Verk. u. ren. **Cigarr.** Vergüt. ev. M. 250 mon. **Jürgensen & Co., Hamburg.**

Eine Breslauer Eisengießerei sucht gegen hohen Lohn einen tüchtigen
Former,
welcher mit Dehne'scher Formmaschine arbeiten kann und mit der Herstellung der Modellplatten genau Bescheid weiß. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen Angebote unter **Z. 420** an die Exp. ds. Bl. einsenden.

Einige tüchtige
Gelbgiesser, Metallformer und 1 Modelltischler
werden zum sofortigen Antritt für dauernde Beschäftigung **gesucht.**
Heine & Seifart,
Armaturenfabrik und Metallgießerei, Hirschberg i. Schl.

1 jüngeren Schmiedegesellen, der beschlagen kann, sucht
W. Deparade, Bärmitz.

1 Barbiergehülfe wird gesucht. **Otto Hesse,** Halle-Giebichenstein, Burgstr. 66.

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die **Agentur David** in **Genf.**

Lebensstellung.
Eine große solide Lebensversich.-Actien-Gesellschaft mit concurrenzfäh. Einrichtungen sucht einen tücht.
Inspector
zu engagieren. Nichtfachleute werden evtl. eingearbeitet. Angeb. u. **B. a. 3063** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Eingeführte Vertreter
sucht **Kornbranntweinbrennerei Th. Schulze & Co., Nordhausen.**

Herren u. Damen
zum Reisen an Private ganz Deutschlands für leicht verkäufliche Artikel bei hoher Provision und Reisegeld sofort gesucht. Zu melden Sonntag früh von 10—1 Uhr in **Schwarze's Restaurant, Mühlweg.**

Trainierer
finden längere Zeit Beschäftigung bei **K. Linsel aus Höhnstedt,** zur Zeit in **Niesledt.**

14—15jähriger Junge für Laborat. **gesucht Wilhelmstraße 7.**

Tücht., zuverl. **Schreiber** sofort gesucht. Off. unt. **M. 432** an die Exp. ds. Bl.

Verheirath. Kuhfütterer zum **16jähriger Knecht** zu sofort gesucht. **Emil Schatz,** Stellenvermittler, **Leipzigerstraße 85.**

Barbiergehülfe sofort bei gutem Lohn gesucht. **R. Hummelmann,** Heilgehülfe, **Reilstraße 31.**

Hausdiener v. Lande **sofort gesucht** Frau **Anna Flecklinger,** Stellenvermittlerin, **Kleine Ulrichstraße 8.**

Arbeiter zum sofortigen Antritt suchen **Friedrich & Bauer,** Gr. Berlin 3/4.

Tüchtiger Buchhalter
zur selbständigen Leitung einer Handelsmühle **sofort gesucht.** Offerten unter **U. b. 8153** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Jüng. Schneidergef. ges. Francke str. 12, H. II.

Lagerhalter
für den Neuen Konsum-Verein für Halle und Umgegend, E. G. m. b. H. gesucht. Schriftl. Angebote mit Zeugnißabschr. und Gehaltsansprüchen sind bis zum 24. ds. Mts. an den Geschäftsführer **Haring, Kurzegasse 1** einzureichen. Kaution erforderlich.

Schlossergesellen, auf Gitter am Feuer geübt, ges. **Liebenauerstraße 9.**

Jüngerer Hausbursche per sofort **Julius Bacher,** Leipzigerstr. 12.

Feuer-Versicherung.
Unter sehr günst. Bedingungen werden thätige **Mitarbeiter gesucht.** Bewerbungen unter **U. t. 8148** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schuhmacher, guter Arbeiter, gesucht. **Raebel,** Anhalterstr. 10.

Knechte, Burschen, Mädchen aufs Land werden gesucht und nachgewiesen durch **Auguste Gutjahr,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 81.

Tüchtige Möbeltischler
werden sofort eingestellt.
Naumann, Möbelfabrik.

Verheir. Leute-Aufseher,
der schon in Rübenwirthschaft thätig gewesen und hierüber gute Zeugn. besitzt, sucht zum 1. April **Zuckerfabrik Körbisdorf** b. Merseburg. Selbstgeschriebene Zeugnißabschriften sind einzusenden.

Schneider,
gute Rockarbeiter, sucht
Alb. Drechsler Nachf.,
Poststraße 21.

Hausbursche vom Lande, 14—16 Jahre alt, **sofort gesucht.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18, H. I.

Schiffsjungen
erhalten Stellung auf erstklassigen Segelschiffen für große Fahrt. Näheres durch **M. Gädde, Hamburg,** Versegen 67.

Eine alte leistungsfähige Lebens- u. Unfall-Vers.-Ges. mit Nebenbranch. sucht für Halle einen energischen, intelligenten
Aussen-Beamten.
Stellung gut bottiert. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Offert. unter **G. 467** an die Exped. ds. Bl.

Maschinenfabrik
sucht jüngeren
Correspondenten,
der perfekt stenographieren u. Schreibmaschine bedienen kann. Anstritt 1. April. Bewerbungen mit Zeugnissen u. Gehaltsangaben unter **B. 462** an die Exp. ds. Bl.

Zum 1. April suche ich eine
Köchin,
die etwas Hausarbeit übernimmt, u. ein
Stubenmädchen, das nähen und plätten kann. Beide mit guten Zeugnissen.
Rosenberg, Augustastraße 5, I.

Druckerei-Arbeitsmädchen
sucht **Karl Waenecke,**
Ludwig Wuchererstraße 40.

Tüchtige erste
Putzarbeiterin
sucht **Burghardt, Halle a. S.,** Leipzigerstraße 33.

Kräftiges, sauberes Mädchen von außerhalb, welches schon gedient hat, 1. April **gesucht.**
Frau Curds, Lindenstr. 12, II.

Bessere Arbeitsmädchen
gesucht. **Heilbrun & Pinner,** Geiststr. 22.

Dienstmädchen,
am liebsten v. Lande, sof. ges. Fortlerstr. 16.

Mädchen aufs Land, 50—60 Thlr. sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststraße 33.

Zum 1. April suche ich für meinen Haushalt (2 Personen) ein in Küche und Hausarbeit
erfahrenes Mädchen.
Frau Landgerichtsrath Troplowitz, Heinrichstraße 21 a.

Suche für Conditorei **Verkäuferin** von auswärts, gleichzeitig als Stütze im Haushalt z. 1. 8. oder später. Off. m. Zeugnißabschr. u. Geh.-Anspr. unt. **F. 466** a. d. Exp.

Suche Köchin, Mädchen, wo kochen kann, Zimmer-, Haus-, Küchen-, Wasch- und Kindermädchen, jüngere und ältere Mädchen aufs Land.
Anna Winkler, Gr. Brauhausstr. 31.

Eine saubere kräftige **Aufwartung** wird für den Vormittag **sofort gesucht**
Herderstraße 9, II. links.

Stubenmädchen, Küchen- u. Zimmermädchen, Köchin, Stütze d. Hausfr., bess. Kinderm., jüng. Kinderfr., Wittwe f. ält. Ehep., Mädch. nach Berlin u. Umgeg. erhalten Stelle durch **Anna Tomke,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Aufs. Mädchen, welches schon gedient hat, z. 1./8. cr. ges. Blumenstr. 6, pt.

Zur Wartung eines Kindes **Mädchen gesucht** (gute Bezahlung)
Am Güterbahnhof 1, II.

Reft. **Mädchen** b. 60 Thlr., jg. Mädchen b. 30-40 Thlr. L. fund. g. St. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Hausmädchen aus Land b. 50 Thlr. ges.

Gesucht
solides, erfahrenes, besseres Mädchen f. Küche u. Hausarbeit von ält. Ehepaar z. 1/4. 08. Zu melden **Lindenstraße 67, I.**

Gut empf. **Mädchen** f. Küche u. Haus z. 1. April gesucht Blumenthalstr. 8, I.

Suche zum 1. April d. Js. eine
Köchin,
die ganz selbständig kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt. Frau Geh.-Rath **von Volkmann,** Wilhelmstr. 9.

Dienstmädchen
zum 1. April gesucht
Mansfelderstraße 9, I l.

Familie mit 2 Kindern **sucht jüngeres, anständiges Mädchen,** das längere Zeit bleiben möchte.
Dr. Adler,
Franckeplatz 1, Pädagogium II. 2.

1. April ein ordentl., zuverl. **Mädchen** gesucht, am liebsten vom Lande
Mansfeldestr. 56.

Gesucht zum 1. April ein bess. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit
Lessingstraße 35, part.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, am Markt.

Modistin.
Suche für mein **Damen-Putzgeschäft** eine **selbständig arbeitende Modistin** für sofort.
Aug. Schirmer, Gräfenhainichen.

Jüngeres **Mädchen** vom Lande p. 1/3. gesucht **Schwetschkestraße 9, pt.**

Fleiß. Dienstmädch. 1/3. ges. Händelstr. 1.

Einzelne Dame
sucht 1/4. ein fleißiges, anständ. ält. Mädch., welch. koch. kann, durch Willy Kahn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Junge Damen!!!
können die feine **Damenschneiderei** erlernen. Maaßnehmen, Schnittzeichn. und Zuschneiden nach leicht faßlicher Methode. Nach Bearbeitung ihrer eign. Garderobe. Beste Referenzen stehen mit zur Seite.
M. Elsner, Dorotheenstr. 12, II.

Stuben- u. ält. Kindermädch., Mädch. n. Magdeburg find. g. St. durch Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** zum **sofortigen** Antritt gesucht.
Elsa Heinemann, Riebeckplatz 3.

14—15jähr. **Mädchen,** am liebsten von außerh., zu Kindern u. leichter Hausarbeit 1/4. gesucht Kirchhofe 27, III. r., 2—4 Uhr.

Köchin, Haus- u. Küchenmädch., sowie Haus- u. Stallmädch. find. sof. u. sp. g. St. Pauline Flemminger, Stellenvermittlerin Mittelstr. 16, II.

Besser. weibl. Dienstpersonal jed. Branche erhält zu jeder Zeit in nur gut. Herrschaftshäusern Stellung durch
Frau **Marie Wantzlöben,**
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Mädchen für Küche u. Haus finden gute Stellen 1./3. und 1./4. durch **Pauline Pfantsch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Anständige **Aufwartung** gesucht
Landwehrstraße 1 im Laden.

Erste Verkäuferin
für größeres Schuhwaarengeschäft z. 1. April für hiesigen Platz gesucht. Offerten unter **O. V. 8831** a. **Rudolf Mosse, Berlin,** Frankfurterstr. 89.

Ordentl. sauberes Dienstmädchen
zum 1. April gesucht. Zu erfragen
Gr. Ulrichstraße 6, Laden.

Köchin., Stuben-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen werden ges. u. nachgewiesen durch **Auguste Gutjahr,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 81.

Sauberes Schulmädchen für Nachmittag gesucht Geiststraße 65, r.

Junge Mädchen,
nicht unter 16 Jahren, stellt ein
Gebrüder Müller, Papierw.-Fabrik.

Köchin zum 1. 4. **gesucht,** die etwas Hausarb. übern. Anmeld. **Frau Dr. Frese,** Magdeburgerstraße 41, I.

Fleißiges, sauberes **Mädchen,** das bürgerlich kochen, auch etwas nähen kann, 1. April **gesucht.** Aufwartung wird gehalten. **Dessauerstr. 2, I.**

Krankenwärterin
gesucht. Verwaltung d. Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Stütze. Zum 1. April suche ich **zuverlässige, tüchtige Stütze,** nicht zu jung, mit guter Schulbildung, in allen Zweigen der Haushaltung, besonders im Kochen gründlich erfahren. Nur wirkl. leistungsfähige Persönlichkeit geeignet.
Frau Professor Vaihinger,
Reichardtstraße 15.

Geübte Falzerinnen
stellt sofort ein **Paul Rühlmann,**
Kutschgasse 1.

Gesucht ein Mädchen, das Ostern die Schule verläßt, für häusliche Arbeit für einige Morgenstunden bei guten Lohn. Off. u. **A. 461** an die Expedition.

Mädchen als Aufwartung gesucht
Bernhardystraße 3, I. links.

Tücht. Verkäuferinn.
für Materialwaaren sucht **Binneweiß,** Inh. **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, **Sternstraße 11, I.**

Dienstmädchen
für Halle, Berlin, Hamburg, Swinemünde u. s. w. sucht **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstraße 11, I.

Suche perf. Köchinn., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädch. aufs Land. Empfehle Stützen und jüngere Mädchen vom Lande. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Stellen finden **Mädchen** in der Nähe von Halle. **Friedrich Fiedler,** Gesindevermittler, Mortizbastei 2.

J. geb. Mädchen
können unter günst. Bedingungen in meinem Kindergarten eintr. Auswärtige billige Pension. Nach bestehter Lehrzeit gute Stellg. zuges. Dai. werden Kindergärtnerinnen u. bessere Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Fr. **B. Müller,** Kindergartenvorsh., **Schweitzkestraße 20.**

Für 1. April sauberes freundl. **Mädchen** von 18—20 Jahren für alle häuslichen Arbeiten gesucht, etwas Handarbeit erwünscht, bei kinderlosen Leuten. Zu melden von 9—4 Uhr **Geiststr. 15, I r.**

1 ordentliches Mädchen,
das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1/4. cr.
Frau Regierungsrath Gueist,
Henriettenstraße 13, II.

Dienstmädchen, nicht unter 17 Jahren, per 1. März gesucht
Friedrichstraße 5, part.

Jüngeres Mädchen zur Aushülfe zum Schneidern sofort **gesucht**
Thomasiusstraße 16, H. II l.

Waschfrau u. Plätterin
ins Haus **gesucht.** Offerten u. **J. 449** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Hausmädchen,
kräftig, nicht unt. 18 J., mit guten Zeugn. 1. April gesucht Reichardstr. 14.

Aufwartung für 2 Stunden früh ges. Zu melden von 5—6 Nachm.
Forsterstraße 3, part. links.

Junges, f. saub. Mädchen
für die Vormittagsstunden **sofort gesucht.** Meldungen Nachmittags zw. 5—6
Viktor Scheffelstraße 7, I r.

Ordentliches Dienstmädchen,
nicht unter 17 Jahren, per **sofort oder später gesucht.**
Rest. Fürstenhalle, Markt 6.

1 zuverlässiges, saub., nicht ganz junges
Mädchen
für **Küche u. Haus** bei hohem Lohn z. 1/4. **gesucht**
Friedenstraße 15.

Aufwartung für ganzen Tag **gesucht.**
Maercker, Alte Promenade 1 b, III.

Aufwartung.
Reinliche Frau zur Aufwartung gesucht.
Gänsestraße 27, II l.

1 fleiß., saub. **Mädchen** mit nur gutem Buch für Küche und Hausarbeit in größ. Haushalt zum 1/4. 1909 **gesucht**
Schimmelstraße 16, I.

Mädchen, nicht unter 16 J., für Vorm. 8—10 Uhr als Aufwartung gesucht
Leipzigerstraße 62, I.

Mädchen vom Lande,
ehrlich, fleißig u. kinderlieb, findet **zum 1/3.** oder später gute Stellung
Landsbergerstraße 64, I r.

Aufwartung sofort gesucht
Landsbergerstr. 64, I r.

Jüng. Dienstmädchen zum 1. April gesucht Bernhardstr. 30, I r.

Anständ. junges Mädchen in besseres Restaurant in der Nähe von Halle als **Buffetmamsell** gesucht. Off. u. **O. 454** an die Exped. d. Bl.

Suche p. 1/4. a. Ritterg. 2 kräft. Mädch. b. 200 M. Jahresl., Genaunt. u. Stückg.
Marie Franke, Stellenvermittlerin, Schmerstraße 4.

Kostenlosen Stellennachweis
erhalten **Dienstmädchen, Stubenmädchen, Köchinnen, Kindermädchen** für Berlin oder außerhalb nach Einsendung des Buches und möglichst Bild.
Klara Krohmann, Frauenschule,
Berlin, Kochstraße 12.

Jg. Mädchen als Aufwartung Mittwochs und Sonnabends gesucht Hochstr. 1, I.

1. April ein
I. Stubenmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht, welches im Servieren, Plätten und Schneidern bewandert ist.
Frau Leutnaeuser,
Rittergut Reideburg b. Halle a. S.

Tücht. 2. Mädchen
zum 15. März gesucht
Schillerstr. 3, pt.

Reisedame,
welche redegew., zum Verkauf von Teppichen gesucht. Meldg. **C. Fischers** Büreau, Viktor Scheffelstr. 17.

Ich suche zum 1. April
1 ordentliches, jüngeres Mädchen
für Küche und Hausarbeit. Dasselbe muß schon in besserem Hause gedient haben und gutes Zeugniß besitzen.
Frau Dr. Strube,
Große Steinstraße 82, I.
Meldung 9—11 Uhr Vorm.

Aufwartung für den Vorm. **gesucht**
Gütchenstraße 1, I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym erhaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Musikschule Bad Bibra i. Th.
Junge Leute, w. e. gute Lehre such., f. jeder, gute, unentgeltl. Aufn. **Leppin,** Musikdir.

Mechaniker-Lehrling sucht
H. Weber, Alte Promenade 8.

Schmiede-Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Karl Reif,** Schmiedemeister, Brehna.

Lehrling sucht **Rud. Schindler,** Schlossermstr., Bernstraße 22.

Bäckerlehrling kann Ostern in Lehre treten. **B. Kathe, Bäckermeister, Bernhardystraße 25.**

Bäckerlehrling sucht zu Ostern **August Röll,** Bäckermeister, **Melanchthonstr. 41.**

In meiner der Neuzeit entsprechend eingerichteten Sortiments-Versand-Gärtnerei kann unter günst. Bedingungen Ostern ab, auch früher ein **Lehrling** eintreten.
M. Rosenberg, Merseburger Chaussee.

Bäcker-Lehrling wird sof. od. Ostern gesucht. **O. Quaas,** Merseburgerstr. 62.

Kochlehrling gesucht.
Hotel Prinz Heinrich, Händelstr. 1.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **H. Lorenz,** Schmiedemstr., **Dorndorf.**

Kräftige, gesunde Knaben, anständ. Leute Söhne, werden als
Lehrlinge
unter besonders günstig. Bedingungen angenommen, zu wirklich tüchtigen Gehilfen in der gesammten Eisenbearbeitung ausgebildet und erhalten höchsten Lohn von
Otto Neitsch,
Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseil-Eisenbahnen, Merseburgerstraße 155.

Tischlerlehrling
sucht **Richter in Gnedorf bei Landsberg.**

Tischler-Lehrling
sucht zu Ostern **Selle,** Tischlermeister, **Zörbig,** Schlossstr. 3.

Suche für meine Bau- und Maschinen-Schlosserei sofort oder Ostern einen
Lehrling.
B. Weise, Kolleben.

Schlosser-Lehrling
gesucht **Landwehrstr. 21.**

1 **Schneider-Lehrling** sucht
Friedrich Borgis, Mietleben.

Tischler-Lehrling gegen Kostgeld gesucht **Königstraße 70, 2. St. l.**

Barbier-Lehrling
sucht **B. Beyer,** Albrechtstr. 16.

Lehrling sucht **E. Carl,** Schneidermeister, Gr. Klausstr. 31.

Lehrling stellt zu Ostern ein **Otto Rümpler,** Bäckermeistr., **Piemitz.**

Für mein Landesprodukten-Engrosgesch. suche ich zu Ostern einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Carl Anschütz Nachf.

Gärtner-Lehrling,
Lehrzeit 3 Jahre, kein Lehrgeld, sucht zu Ostern **Alb. Guilitzsch,**
Handelsgärtner, **Bitterfeld.**

Malerlehrling.
Ein Junge, welcher Maler werden will, kann Ostern antreten bei
Otto Mansfeld, Maler, Gerbstedt.

Einen Lehrling sucht **P. Kammler,** Sattler u. Tapezierer, Fleischerstraße 7.

Schlosserlehrling
sofort gesucht Liebenauerstr. 9.

Schmiedelehrling wird gesucht
G. Reinhardt, Lettin.

Ein **Bäckerlehrling** wird gesucht
W. Günther, Bäckermstr., Kellnerstr. 8.

Einen **Lehrling** sucht
G. Döhring, Bäckermstr., Leipzigerstr. 74, 5.

Schlosserlehrling ges. Alter Markt 4.

Bäckerlehrling,
welcher auch die Ofenarbeit lernen kann, gesucht **Geiststraße 56.**

Platt-Anfall Königstraße 86 sucht **Lehrling** (unentgeltlich).

Stellen suchen.

Es sollen zu Ostern b. J. mehrere
Osterjungen
in kleinere Landwirthschaften untergebracht werden. Anfragen sind zu richten an
Die Direktion
der Provinzial-Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Moritzburg bei Zeitz.

Junge Frau sucht **Aufwartung** Vormittag. Hirschstr. 10, H. I.

Saub. Waschfrau s. Beschäft. Martinstr. 3, bei

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030222020/fragment/page=0002

600 Mark Kaution
kann strebsamer, tüchtiger Mann, 42 Jahr alt, stellen. Selbiger sucht sofort od. später Stelle a. Portier, Kassenbote, Bureaudiener od. ander. Art. Off. u. **H. 468** Exp. d. Bl.

Junger Mann, gedienter Unteroffizier, sucht sofort oder später Stellung a. Portier, Kassenbote oder ähnliche Vertrauensstellung. Kaution vorhanden. Offerten u. **D. 464** a. d. Exp. d. Bl.

Kaufmann (25 J.), mit doppelter Buchführung, Correspondenz u. Exped., sowie Lohn-, Krankenkassen- u. Versicherungs-Wesen vollkommen vertraut, kautionsfähig, sucht per 1. April, ev. früher unter bescheidenen Ansprüch. Stellung. Off. unter **K. 430** an die Exped. d. Bl. erb.

Suche Ostern j. meinen Sohn **Lehrlingsstelle in Rechtsanwalts- oder Versicherungsbureau.** Off. u. **A. 441** a. d. Exp. d. Bl.

Lehrlingsstelle
im Comptoir eines größeren Engros- resp. Fabrik-Geschäftes per 1. April cr. für jung. Mann gesucht. Offerten unter **D. 444** an die Exped. d. Bl. erbeten.

1. März und 1. April suchen **Mädchen** mit Buch Stelle in Halle durch
Friedrich Fiedler,
Gesindevermittler, Moritzkirchhof 2.

Waschfrau wird n. Wäsch. Leipzigstr. 26, III r.

Ein 17jähriges Mädchen
aus besserem Stande, v. Lande, sucht zum 1. April Stellung bei Kinz. Älteren Leuten. Zu erfragen Brandenburgerstr. 8, III. l.

Stützen, d. kochen k., Köchinn., d. Hausarbeit m. übernehm. k., perf. Stub.-Mädch., Mädchen m. 3- bis 4jähr. Zeugn., jüngere Mädch. z. Kindern suchen sofort u. 1. April Stelle durch
Laura Haft, Stellenvermittlerin, Rannischstr. 7, I.

8 junge Mädchen jeden Alters suchen 1./4. Stellung. **Emil Schatz,** Stellenvermittler, Leipzigerstr. 35.

Ein geb. **Mädchen,** 19 J., sucht Stellung als **Stütze** oder **Kinderfräulein** in besser. Hause zum 1. April. Off. u. **E. E. 555 Quedlinburg a. H.** postlagernd.

Unabh. **Mädchen** sucht sofort Aufwart. **Hardenbergstraße 36, pt.**

Gesunde Amme sucht sofort Stelle. Näh. Hebamme Wolframshausen b. Nordhausen.

Verloren.

Verloren
ein Manschettenknopf (grm. Brustbild). Geg. gute Belohn. abzug. Bismarckstr. 4, pt.

Brille in rothsuchtenem Futteral zum Anhängen Friedrichstraße verloren. Um Rückgabe wird gebeten **Kaiserstraße 2, I.**

Rabatt-Sparbuch der Firma J. Lewin, auf Reichardt lautend, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gabelsbergerstraße 19.

Hundehalsband verl. Abz. Wittenbergerstr. 21, I r.

Diverse.

Darlehen
an Beamte diskret zu 5% — Gesuche an **Z. M. 90** postl. **Weimar** zu richten.

Geld! Darlehns- u. Hypothekensuchende erh. Prospekt mit zahlr. Dankschr. gratis. Rückporto. **Allgem. Verkehrsanstalt, Riesa.**

Brauchen Sie Geld??
Geld sof. auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaft, Hypothek etc. etc. (nicht unter Mk. 100.—) wird zu günst. Bedingungen nachgewiesen. Jede schriftl. Anfrage beantwortet
kostenlos
Ernst Marlier, Nürnberg 331.
Aus viel. Dankschreib. weg. Raummangels hier nur ein kleiner Auszug: ... „Ihre streng reelle u. schnelle Erledigung kann ich jedem Geldsuchenden aufs Wärmste empfehlen."

19000 Mk. zur ersten Stelle auf Hausgrundstück in guter Lage gesucht. Off. u. **N. 253** an die Exped. d. Ztg.

10—12000 Mark
auf neuerbautes Hausgrundstück in größerem Orte dicht bei Halle auf I. Hypothek per 1. April gesucht. Off. von Selbstdarlehern u. **T. 437** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

50 Mark Darlehn sofort gesucht. Off. unter **V. 439** an die Exped. d. Ztg.

Stiller Theilhaber mit 3000 Mk. gesucht, welcher sich an einem Geschäft, in der Provinz Sachsen einzige Branche, betheiligen will. Gewinn nicht unter 100 Procent. Offerten unter **N. 453** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

4000 Mark
suche als II. sichere Hypothek auf mein Hausgrundstück Stadtmitte jetzt oder später. Off. unter **U. 458** an die Exped. d. Ztg.

11—12000 Mark gute II. Hypothek zum 1. April gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter **V. 459** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Junger strebsamer Mann bittet um ein Darlehn von **500 Mark** zu 6%, gegen gute Sicherheit. Offerten unter **S. 456** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

200 Mark von reellen Leuten gegen Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht. Off. u. **G. 437** an die Exped. d. Ztg.

Caution wird bald gesucht. Gefl. Off. u. **E. 465** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

7500 Mk. auf neues Haus, Dorf b. Halle, j. I. Stelle p. 1./4. 03 v. Selbstdarleh. gesucht. Off. u. **O. 434** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Welch Gebildeter leiht jungem Kaufmann **20 Mark** geg. pünktl. Rückzahlung? Off. u. **P. 435** an die Exped. d. Ztg.

Zähne
künstl. Repar. sofort. Plombiert, Reinigen, Nervtödten. Zahnziehen schmerzlos. **Paul Hennicke,** Gr. Klausstr. 39, I.

Bekanntschaft
behufs späterer event. Heirath sucht besserer, gutsituierter Herr (Anf. 40er), hier fremd, mit sattlicher Dame, bevorzugt bessere jg. Wittwe. Vermögen nicht Bedingung. Aller entsprechend. Ausführliche werthe Offerten unter Chiffre **B. 133** an die Expedit. d. Bl. Anonym ganz zwecklos. Discretion selbstverständlich.

Künstlicher Zahnersatz,
Nerv tödten, Plombieren u. Reinigen, Reparaturen prompt u. billigst.
(Zahnziehen schmerzlos.)
E. Thiele, Geistkraße 26, I.
Bitte genau auf Namen u. Nr. zu achten.

Gärtnerei Reilstraße 27b.
Große Auswahl von **Obstbäumen** und **Beerensträuchern** empfiehlt
W. Dörfler.

Der gerichtliche Ausverkauf
von
Cigarren und Cigaretten
in Kisten wird Alte Promenade 6 (Reichshofgebäude) Vormittag 10—12 und Nachmittag 3—7 Uhr zu bill. Preisen fortgesetzt.
Hugo Schmidt, Verwalter der **Adolf Richter'schen** Konkursmasse.

Empfehle
als ganz besondere Delikatesse:
Berliner Knüppel 5 Stck. 10 Pfg.
Berliner Schrippen 4 Stck. 10 Pfg.
Berliner Schrecken 4 Stck. 10 Pfg.
Caviarbrote in jeder Größe u. Preislage.
Bouillonsuppen 5 Stck. 10 Pfg.
Ferner ff. Speckkuchen, sowie mein dunkles Thüringer Landbrot und garantiert reines Roggenbrot.
F. G. Nebelung,
1. Geschäft
Gr. Ulrichstr. 37. Laurentiusstr. 18.

Hof lieferant
Franz'sche Preßhefe
Beste Hefe!
40jähriger Erfolg.
Ueberall erhältlich
und im Verkaufslokal der hes. Fabrik
Th. Franz, Hof lieferant, Gr. Märkerstraße.

Kämme
Frisier-, Toupier-, Haarschneide- usw. in nur prima Qualität, jede Façon und jede Grösse.
Garantie
für Haltbarkeit, unübertroffene Auswahl.
Alb. Kunzemann, Leipzigerstr. 25
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Kuttelhof 5.

Gut. Mittagst. (50 Pf.) Hallorenstr. 1, II. r

H. Wiegand,
Wagenfabrik, Kellnerstraße 5,
empfiehlt alle Arten
Kutsch- u. Geschäftswagen
in großer Auswahl.
Reparaturen
Neu-Lackieren- und Anschlagen.
Daselbst **4 Stück gebrauchte ff. Landauer** billig zu **verkaufen.**

An- u. Verkauf
von Grundstücken, Geschäften aller Art, Hypotheken u. Darlehn in jeder Höhe.
W. Fischer, Harz 25.
Anfragen Rückporto.

10 Mark täglich
Jedermann für mühelose Leitung von 1/2 Stunde täglich. Zuschriften unter **S. Kommen & Co., Lorrach** (Bad.)

Heiraths-Gesuch.
Gutsituierter Geschäftsmann in 40er Jahren, 2 Kinder, mit Vermögen, wünscht sich mit vermög. Wittwe in gleichem Alter zu verheiraten. Persönliche Vorstellung bei Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Jeden Sonntag von früh 8 Uhr an
Speckkuchen von Brotteig.
F. Kolbe, Bismarckstr. 21.

An kräft. Privatmittagstisch könn. noch einige Herren theilnehmen. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

J. Frau s. j. frischen Pfannerhöhe 54, I. l.

Gebr. Buttermilch,
Halle a. S.
En gros. En gros.
Billigste Bezugsquelle
für
Gummibälle, Kreisel, Spielreifen, Federkasten
u. s. w.
Ausführliche Preisliste über
Frühjahrs-Artikel
portofrei.
Geschäftshaus Landwehrstr. 9, nahe am Bahnhof.

Fernsprecher 508

Stet. Dampfmaschine, 40 mm Bohr., ist gegen brauchbaren 8 Volt-Accumulator zu vertauschen oder zu verkaufen Sophienstr. 40, Hinterhaus.

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau **Emma Keil** geb. **Salomon** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
Hermann Keil, Merseburgerstr. 168.

Wäsche zum Plätten in und außer dem Hause wird angenommen.
Enge, Wörmlitzerstr. 109, II.

Verein für Volkswohl.
Rechnungen und Beläge für das Vereinsjahr 1901/02 liegen zur Einsicht für die Mitglieder beim Bankhaus **R. Steckner,** Kleinschmieden, in den gewöhnlichen Geschäftsstunden bis zum 7. März aus.
Der Vorstand.

Herr in achtb. Stell., m. Pensionsber., 30 Jahre, angen. Ersch., s. a. b. Wege Damen-Damenbek. beh. bald. Verheir. Off. unter **Z. 440** a. d. Exp. d. Bl. Anon. zwecl.

2 junge Damen w. bes. Verkehr m. geb. Herren behufs Heirath. Off. unter **L. K. 4000** hauptpostlagernd.

Hühnerfuttermais, Ctr. 7,50 Mk., Gerste 7,25 Mk., **Weizen, Wicken** 2c. sehr billig.
Max Deichmann, Mansfeldestr. 12.

Musikwerke!
Musikwerkreparaturen, selbst b. schwierigsten, fertigt korrekt u. unter Garantie des Reinspielens bei sehr mäß. Preisstellung
H. Geisler, Gr. Steinstr. 35, II.

Schaftstiefel,
selbst angefertigte, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Strenge! Reell!
Vermögende **Wittwe** (mit Kindern) wünscht mit achtbarem Professionisten bis 40 Jahre in Verkehr zu treten, behufs baldiger Heirath. Werthe Offerten erbeten unter **B. 442** an die Expedition des General-Anzeigers.

„Raffe-Cigaretten!"
Specialmarke Nr. 2 = 2 Pfg.
Nr. 3 = 3 Pfg.
nur Qualität, keine Ausstattung, zu haben in den **Cigarren-Geschäften.**
Nur echt wenn Firma **„Raffe".**

Kaffees
eigener Rösterei, in den Preislagen von 1 bis 2 Mk., empfiehlt in bester, reinschmeckender Waare **C. F. Jentzsch,** Geistst. 70.

Massiv goldene
Verlobungs- u. Trauringe.
Moderne Breiten u. Formen.

Trauringe in Gold, 333/1000 M gestempelt, von 4 ℳ bis 10 ℳ.
Trauringe in Gold, 585/1000 M gestempelt, von 15 ℳ bis 20 ℳ.
Trauringe in Dukatengold von 20 ℳ bis 50 ℳ.
Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantieschein ausgehändigt.
Mehrere hundert Stück in meinen Schaufenstern ausgestellt.
Gravierung gratis.
Ferner empfehle:
Confirmations-Geschenke
in
Uhren, Goldwaaren,
hervorragende Neuheiten in
Broschen, Armbändern, Halsketten, Ringen, Manschetten- u. Chemisettknöpfen.
Cravattennadeln etc.
Paul Maseberg,
Gr. Ulrichstrasse 48.
Illustr. Katalog gratis.

So fette Schweine erzielt man mit d. **Schweinemastpulver a. d. Central-Progerie neb. Central-Hot.**

In Packeten zu **50 Pfg. u. 1 Mk.**

3 D.
27./2. 6 1/4. S. B. Br.

5 T.
'L. U. Bor. Br. 28./2. 7 1/2 Uhr.

Wer wünscht einzuheirathen in 2 Gasthöfe, Gut und Grundstücke, viele Partien. Porto.
Frau Heinek, Weißenfels.

Angehender Geschäftsmann, 28 J. alt, wünscht Damenbekanntschaft behufs baldiger Verheirathung, etwas Vermögen erwünscht. Wittwe nicht ausgeschlossen. Strengste Verschwiegenheit. Offert. unter **F. 426** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Besserer Professionist, feldständ., sucht die Bekanntschaft eines Fräuleins od. Wwe. ohne Anhang, gesetzten Alters, mit etwas Vermögen, behufs Verheirathung. Offerten unter **J. 469** an die Exped. d. Blattes.

Heirath.
Anständiger Geschäftsmann, in den 40er Jahren, größere, ansprech. Ersch., in altem gutg. Geschä., wünscht sich mit Dame i. d. 30er Jahren (Mädchen od. Wittwe), von gutem Char., häusl. Sinn u. m. einigen Tausend Mark disponibl. Vermögen baldigst zu verheir. Verschwiegenheit Ehrensache, anonym u. Agenten verb. Gefl. Offerten unter **K. O. 5** hauptpostlag. erbeten.

Pfänder aus Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Graiweg 11, I., a. Hallmark.

Heirath wünscht sofort junge häusl. erzog. mäkelfreie Dame mit **gr. Vermögen.** Off. von Herren, auch ohne Vermögen, mit gutem Ruf an **„Glückstern"** Berlin-S. 42.

Polsterei- und Tapezier-Arbeiten und alle Reparaturen übernimmt u. führt billig aus **Tettenborn,** Nicolaistr. 10.

Damenfahrrad, hochmod., wie neu, sportd. zu verk. Gr. Ulrichstr. 47, Cigarrengesch.

Sonntag den 22. Februar
Abends 8 Uhr pr.
im **Saale** des **Volksschulgebäudes** an der Neuen Promenade
Nachfeier von Luthers Todestag.
1. Eingangswort des Vorsitzenden Herrn Oberpfarrer Professor Schmidt;
2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Reinthaler aus Weimar: Luther als Bibelübersetzer und Liederdichter;
3. Gesänge der Urliciana: a) Ehre, Abend will es werden von A. Becker. b) Wir haben ein festes prophetisches Wort von Wermann.

Der Vorstand des Hallschen Zweigvereins des evangelischen Bundes.

Billig! Photographie! Billig!
1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 ℳ,** hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier von Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachsstr.).

Haar-Feind von Franz Schwarzkopf entfernt alle Haar- Gesichts- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich. Dose 2 ℳ. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 u. Colonnaden.
Enthaarung.

Die ersten Neuheiten
Spazier-Stöcke
in
enormer Auswahl
eingetroffen.
Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Leipzigerstraße 98.

Medicinal-Tokayer,
bestes Kräftigungsmittel für Kranke, aus den Kellereien des **Hoflieferanten Gr. Maj. des Kaisers von Oesterreich**
liefert in Fl. zu 1,75, 90 u. 50 ₰
Drogerie Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Gestern Abend um 10 Uhr entschlief sanft nach längerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, der Bäckermeister
Karl Kuckenburg
im vollendeten 68. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Kuckenburg.
Halle a/S., am 21. Februar 1903.

Todes-Anzeige.
Heute Abend 6 3/4 Uhr ist nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter, die Wittwe
Luise Blume
geb. **Zimmermann**
im 80. Lebensjahre sanft entschlafen, was wir tiefbetrübt anzeigen.
Die trauernden Kinterbliebenen.
Halle a/S., den 20. Febr. 1903.
Beerdigung Montag Nachmittag 3 Uhr vom Hospital aus.

Verspätet.
Donnerstag früh 4 1/2 Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach langen schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Friederike Hoffmann
geb. **Neumann.**
Theodor Hoffmann,
Familien Max und **Rodlin.**
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Donnerstag den 19. d. Mts. entschlief sanft nach schweren Leiden unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,
Frau Marie Habermann
geb. **Meissner**
im Alter von 48 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Lödejsin, Halle a/S.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, die wir anläßlich des Todes unseres lieben Gatten und Vaters erfahren haben, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank den Herren Vorgesetzten, Beamten und Kollegen für die reichen Kranzspenden und das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Pastor Faßmer für seine tröstreichen Worte am Grabe.
Johanne Keck geb. **Kaul.**
Lehrer **Hermann Keck** u. **Frau,** geb. **Lücke.**
Halle a/S., den 20. Februar 1903.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres kleinen, lieben **Kurtchen** sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Wagner für die tröstreichen Worte am Grabe, sowie allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Hermann Käpp nebst **Frau.**

Herzlichen Dank
allen lieben Freunden für den schönen Blumenschmuck bei dem Begräbnisse unserer theuren Mutter, der Wittwe
Friederike Doege.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres viel zu früh geschiedenen, inniggeliebten Töchterchens **Erna** sagen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie der Lehrerin Frl. G. Flügel und den Schülerinnen der Klasse VII a, die ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, herzlichen Dank. Dank den Herren Kollegen vom Postamt 2, welche sie zur letzten Ruhe getragen haben. Besonderen Dank dem Herrn Pastor Faßmer für seine tröstreichen Worte am Grabe.
Die tiefzauernde Familie **Rode** nebst Großeltern.
Halle a. S., Wansleben u. Reinsdorf, den 19. Februar 1903.

Für die vielen Beweise liebvoller Theilnahme beim Begräbnisse unseres theuren Entschlafenen sagt im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank
Familie Langrock.
Dölau, den 21. Februar 1903.

Am Donnerstag Nachmittag erlöste der Tod unseren lieben Sangesbruder, Herrn **Seilenbauermeister**
Adolf Starck
im kräftigsten Mannesalter von seinem qualvollen Leiden.
Ihm war wie wenigen des Vereines Grundgemüt beschert, die er so oft in den Dienst unserer Sache stellte.
Aber nicht nur als Sänger, auch als Freund wird er uns unvergessen sein.
Halle a. S., den 20. Februar 1903.
Verein Sang und Klang.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030222020/fragment/page=0003

Stets

Von Sonntag bis Sonnabend

Extra billiger Verkauf

Von Sonntag bis Sonnabend

so lange der Vorrath reicht.

Es kommen nur gute bewährte Waaren von den einfachsten bis zu den elegantesten zu staunend billigen Preisen zum Verkauf.

Kurzwaaren

ca. 25 Stück Nähnadeln		2 Pf.
„ 15 „ Stopfnadeln		1 „
„ 200 „ Stecknadeln		4 „
7 Brief Haarnadeln		3 „
8 „ Lockennadeln		1 „
10 Stück Schneiderkreide		8 „
Centimetermaaße	Stück	3 „
10 Stück Kettenhenkel		5 „
4 „ Fingerhüte		1 „
Rollenwirn	8 Rollen	10 „

Kurzwaaren

Taillenverschlüsse	Stück	8 Pf.
12 Stück Taillenstäbe		8 „
12 „ Druckknöpfe		11 „
Chappspiele	Docke	2 „
Maschinengarn	Rolle	5 „
Velourichnßborde	Meter	2 „
Mohairschnßborde	„	4 „
ca. 144 Stück Hosenknöpfe		8 „
Schablonenkasten	Stück	18 „
Haldenenband	„	3 „

Kurzwaaren

Schweißblätter	Paar	6 Pf.
Soutach	Meter	1 „
Schützenband	Stück	3 „
ca. 36 Stück Sicherheitsnadeln		5 „
Strumpfband-Gummi	Meter	4 „
Hemdenknöpfe	12 Stück	1 „
Wäschebuchstaben	12 „	3 „
ca. 144 Stück Schuhknöpfe		6 „
Schuhknöpfer	2 Stück	1 „
Strickadeln	2 Spiel	3 „

Kurzwaaren

Posamentenbesätze	Meter	von 2 Pf. an
Häkelnadeln mit Holzgriff	Stück	4 Pf.
Stopfgarn	Rolle	4 „
Häkelgarn	„	4 „
Stickgarn	„	2 „
Rockschnur	2 Meter	1 „
Lamaltze	Meter	3 „
Bällchenfranse	„	12 „
Krageneinlage	Stück	2 „
Corsetstangen dopp. unterl.	Paar	7 „

Baumwollwaaren

Hemdentuch	Meter von	18 Pf. an
Hemdenbarchent	„ „	22 „ „
Schürzenwarp	„ „	38 „ „
Louisianatuch	„ „	32 „ „
Schürzenstoffe, 90 cm br.	Mtr. v.	38 „ „
Bettzeug, gute Qualität	„ „	28 „ „
Inlet roth und rothrosa	„ „	32 „ „
Halbleinen	„ „	24 „ „
Doublas	„ „	30 „ „
Bischtücher	Stück 6, 8,	12 „

Zur Confirmation

Schw. Kleiderst., bew. Qual.	Mtr. v.	78 Pf. an
Farb. Kleiderst. „ „	„ „	95 „ „
Hauskleiderstoffe	„ „	30 „ „
Weiße Stickerröcke	Stck.	„ 135 „ „
Confirm.-Taschentücher	„ „	„ 18 „ „
Confirmand.-Handschuh	Paar	„ 25 „ „
Staubröcke	Stück	„ 145 „ „
Corsets	„	„ 58 „ „
Holenträger	Paar	„ 15 „ „
Kravatten	Stück	„ 3 „ „

Wäsche

Damenhemden	Stck. v.	58 Pf. an
Beinkleider	Paar „	78 „ „
Nachjacken	„ „	75 „ „
Weiße Herrenhemd. gute Qual.		„ 145 „ „
Erstlingshemden und Jäckchen		„ 18 „ „
Fert. Deckbettbez. weiß u. bunt		„ 185 „ „
Fertige Kissenbezüge	Stück	„ 45 „ „
Herrenkragen Leinen 4f.	„	„ 25 „ „
Manschetten 4f. 2 Kn.	Paar	„ 35 „ „
Serviteurs	Stück	„ 35 „ „

Baumwollwaaren

Weiße Taschentücher	Stck. v.	48 Pf. an
Servietten	„ „	18 „ „
Handtücher	„ „	18 „ „
Kinderschenttücher	„ „	3 „ „
Weiße Taschentücher	„ „	8 „ „
Bettz. Bettsch. gef. ca. 150/200		„ 135 „ „
Schneiderschürzen	Stck.	„ 9 „ „
Möbel-Kattun	Mtr.	„ 38 „ „
Fertige Kinderkleidchen	Stck.	„ 38 „ „
Schwanenboy m. Kante	Mtr.	„ 95 „ „

Gardinen
in allen Preislagen Meter von 15 Pf. an.
Portièrenstoffe
in schönen neuen Mustern, Meter v. 28 Pf. an.

Gelegenheitsverkauf.
1 Posten leinene Kragen bis 7 cm hoch, Stück 10 Pf.
1 Posten Manschetten, 4fach, Paar 20 Pf.

Gelegenheitsverkauf.
1 Posten Karlsbader Glacé-Handschuhe, Paar 1,25 Mk.
1 Posten Schirme, Stück von 1,65 Mk. an.

Tisch- u. Kaffeedecken
in schönen Farben u. Mustern von 78 Pf. an.
Steppdecken
in großer Auswahl, Stück von 1,90 Mk. an.

Trotz meiner staunend billigen Preise erhält jeder Käufer beim Einkauf von 1 Mark an

ein Extra-Geschenk.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.

Martin Giesenow,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.

Nur Einzelverkauf, nicht für Wiederverkäufer.

Für Gärtner.

Den Garten meines Grundstücks (Nordviertel), ca. 1000 qm Fläche, wünsche ich während dieses Jahres — **ohne große Kosten** — regelmäßig gut in Stand gehalten zu wissen, bezügl. **Reinigung der Wege, Grasschnitt** ꝛc., und erbitte von Gärtnern **behufs fester Uebernahme dieser Arbeiten** diesbezügl. Offerten unt. **L. 451** an die Exped. d. Bl.

WUK pure and rich
Bester Kuchen-Extract

Ein kleiner Zusatz bringt Suppen, Gemüse, Saucen, Fleischspeisen auf einen bisher unbekannten Grad von Wohlgeschmack und Kraft. Enorm billig.

Wer aus Gesundheitsrücksichten
Interesse am leichten **Freiluft-Beruf** hat und über **30—50 000 Mk. Capital** verfügt, **findet angenehme Existenz.** Offerten unter **G. N. 038 „Invalidendank“, Leipzig,** erbeten.

Bei krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluß)
sind
Grötzner'sche Tarolincapseln
(Name geschützt) ein einfach und wirklich bewährtes Mittel, prompt Heilung verschaffend, das eine Berufsstörung ausgeschaltet wird. Man verlange neue **Grötzner'sche Tarolincapseln** und weise Alles ausgeblich bessere Ersatz zurück. Inhalt pro Schachtel — 50 Kapsel: 11 Cantharidi, 3 Santal, 3 Uvaberenextract. Preis 2,00 ℳ. 30 St. — 1,50 ℳ.
Erhältlich in den Apotheken.

Schondorf's Tanzstunde.
(Nur für bessere anst. junge Leute.)
Sonntag: „Paradies“.
Tanzunterricht gratis.

Postkarten-Filialen

(namentlich für **Damen** geeignet) werden von einer leistungsfähigen Firma errichtet. Reflektanten müssen über 250—500 Mark verfügen können. Adressen u. **V. R. 3769** an **Rudolf Mosse, Berlin C., Königstraße 56.**

Hagemann's Holosteric-Barometer
mit vorzüglichen Werken u. feinster Ausstattung, von **8 Mark** an, empfiehlt
Ed. Hagemann,
Opt. u. Mech.,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 25,
Ecke Jägergasse.

Fische stets frisch.
Geräucherte Fische grösste Auswahl.
Frische Pfahlmuscheln.
H. Rick Nachflg.,
Gr. Ulrichstr. 39. Teleph. 2307.

Möbelfuhren mit Verschlußwagen
nach hier u. auswärts besorgt
Alb. Ackermann,
Mühlberg 10, a. d. Kl. Ulrichstr.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Sohlleder-Ausschnitt
empfiehlt zu **billigsten Preisen**
H. Wiebach,
Nicolaistraße 12.

Gratis
erhält **jeder Käufer** beim Einkauf von **2 Mk.** ein **Fläschchen feinen Likör** ungeachtet unserer billigen Preise, als:
Moselweine
v. 55 ₰ bis 3 ℳ pr. Flasche,
Rheinweine
v. 70 ₰ bis 3 ℳ pr. Flasche,
Roth- u. Bordeauxweine
von 55 ₰ bis 3 ℳ pr. Fl.,
Medizinisch. Ungarwein
für Kranke besonders zu empfehlen,
per Liter 1,85 ℳ.
Portwein 1 ℳ,
Samos, Madeira, Sherry, Malaga
1,25 bis 3 ℳ per Flasche.
Elsner & Co.,
Weingroßhandlung,
Kl. Ulrichstraße 21, pt.
Fernruf 2322.

Zur Confirmation
Provinzial-Gesanghücher
in gediegener Ausstattung und neuesten Mustern, sowie **Gratulations- und Ansichtskarten** empfiehlt billigst
Buchdruckerei u. Papierhandlung
Rode & Schlenstedt,
Kl. Märchstraße 8.

Brennholz Korb 20 Pfg., **Sägespäne** gr. Sack 50 Pfg. Mansfeldersir. 26.

Das beste **Bier** im **Haushalt** ist das Bier in Siphons, stets frisch und kohlensäurehaltig.
Keine Metallteile im Bier.
Nur allerbeste Biere.
Grosser Versand
bis Nachts 12 Uhr.
Hôtel Prinz Heinrich,
Bernburgerstr. Tel. 2429.
Bes. **Fritz Obst.**

Korpulenz
Fettleibigkeit
wird beseitigt durch die Tonnola-Zehrkur. Kein starker Leib, keine starken Hüften mehr, sondern **jugendlich schlanke, elegante Figur** und graziöse Taille. **Kein Heilmittel, kein Geheimmittel,** sondern naturgemäße Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung der Lebensweise. Vorzügl. Wirkung. Packet 2,50 ℳ franko gegen Postanw. od. Nachn. **D. Franz Steiner & Co., Berlin 63, Königgrätzerstr. 78.**

Männerkrankheiten, deren Verhütung u. radikale Heilung. — **Preisgekröntes,** nach den **neuest.** Erfahrungen **neu** bearbeit. Werk, über 300 Seiten, viele Abbild. **Wirklich brauchb.** Rathgeber und **sicherster Wegweiser** bei Gehirn- und **Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaft,** u. allen **sonst. geheimen** Krankh. Für M. 1,60 in Briefm. zu beziehen v. Verf. **Specialarzt Dr. RUMLER** in **GENF,** Nr. 30 (Schweiz). Briefporto nach der Schweiz 20 Pfg.

Hilfe geg. Blutstck. **Hagen, Hamburg,** Pinneberger Weg 12.

Restaurant Schützenhalle
Alter Markt 33,
Inh.: **Gustav Schrader,** empfiehlt guten Mittagstisch à 40 Pfg.

Photographie (Gegründet 1866.)
Benckert, Gr. Ulrichstr. 29.
13 St. **Visitbilder** M. 4,50.
„ **Kabinettbilder** M. 12.

Uhren
repariert sorgfältig u. preiswerth unter Garantie
R. Huttinger, Leipzigerstr. 55.

Brennholz,
gebündelt, à Bündel ca. 30 Pfd. schwer 35 ₰, für Händler bedeutend billiger.
Herm. Rein, Giebichenstein, Königsberg 5.

Schöner Teint!
Keine Sommersprossen, weisse Hände, kein Röte, kein Unreinh., kein Spröckigkeit u. kein Wundsein d. Haut, kein Falteh. b. Gebrauch d. Kleinen erzielt m. f. duft. Birkenerème ges. gesch. à Dose 1,50 Mk. Nicht fettend. Nur b. Franz Schwarzlose, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).

Wäscherollen
aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager
A. Neumann,
Maschinenfabrik, Bitterfeld.

Frauen!
Sie werden mir dankbar sein, wenn Sie sich unentgeltliche Aufklärung über meine hochwichtige hygienische Erfindung kommen lassen. D. R. Patentamt Nr. 179 234. Stück, jahrelang brauchbar, 2 Mk.
H. Engelhardt, Berlin N. 118, Bergstr. 79.

Töchter-Pensionat Lehmann
Königstraße 9.
In unserem seit 25 Jahren bestehenden Pensionate finden Töchter zu Ostern liebevolle Aufnahme.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030222020/fragment/page=0004